

den die Kosten zur Unterhaltung des Gartens schon um ein Beträchtliches gemindert und man genießt einen grossen Theil von Garten-Lust gleichsam umsonst, oder wenigstens um einen wohlfeilen Preis.

Eben so bringen die grossen Bäume, welche in den Hauptalleen stehen, wozu gemeiniglich braune Ulmen genommen werden, wenn sie zu einer gewissen Grösse gediehen sind, oft einen beträchtlichen Nutzen. Man verkauft hier in Holland das Stück manchmal zu 50, 60, 70 bis 80 fl. Sollte dieses in andern Gegenden wo das Holz rar oder Mangel daran ist nicht mit eben dem — und vielleicht noch mit weit mehrerem Nutzen geschehen können? Es liegt nur öfters daran, daß man denen Herrschaften welche grössere Gärten anlegen können, die Sache gehörig vorträgt und den Nutzen der daraus entspringt, deutlich vor Augen legt. Hier in Holland scheuen die Garten-Besitzer keine Kosten, wenn man ihnen die Intressen von ihrem Aufwand zum voraus gründlich zeigen kann. Es versteht sich freylich daß man zu solchen Anlagen in Alleen und Buschwerck nur rathen kann, wo der Boden zu keinen nothwendigeren Gegenständen gebraucht werden darf. Jeder muß in seiner Lage und an seinem Ort wissen, was für ihn das Beste ist. So viel überhaupt:



Zwei-